

# Wie hat es Mamma gemacht?

(Comme facette màmmeta?)

Neapolitanischer Text: Giuseppe Capaldo †1919

Deutscher Text nach Übersetzung: Peter Paul G. Müller

Musik: Salvatore Gambardella †1913

- Gemafrei -

Als die Mut-ter Dich ge-ma-acht hat, als die Mut-ter Dich ge-ma-acht hat; willst du wis-sen, wie das war, ja willst du wis-sen, wie das wa-a-ar?

Um den Kör-per schön zu fo-or-men, um den Kör-per schön zu fo-or-men; was hat sie da-für ge-nom-men, was hat sie da-für ge-no-o-om-men?

Hun-dert Ro-sen-knos-pen hat sie in dem Mör-ser klein-ge sto-o-o-ßen. Milch und Ro-sen gut ge-wo-gen, da-raus bist Du dann ge-wo-or-den. Man braucht doch kei-ne He-xe fra-gen, wie das geht Con-ce-e-et-ta.

Wie Dei-ne Mut-ter Dich ge-macht hat ist mir wohl be-kannt.

## 2. Strophe

Um den schö-nen Mund zu fo-or-men, um den schö-nen Mund zu fo-or-men, hat sie we-ni-ger ge-braucht, ja hat sie we-ni-ger ge-no-om-men!

Willst Du wis-sen, was sie na-a-ahm, willst Du wis-sen, was sie na-a-ahm?

Ich sag' Dir jetzt das Ge-heim-nis, ich sag' Dir jetzt das Ge-hei-ei-eim-nis.

Ei-nen gan-zen Korb mit Gar-ten-bee-ren, Zimt und Zu-cker, Ä-ä-ä-pfel

Da-raus konn-te sie den schö-nen Mund so for-men, wie er i-i-ist!

Man braucht doch kei-ne He-xe fra-gen, wie das geht Con-ce-e-et-ta.

Wie Dei-ne Mut-ter Dich ge-macht hat ist mir wohl be-kannt.

## 3. Strophe

Und für die-se gold'-nen Zö-ö-pfe, und für die-se gold'-nen Zö-ö-pfe,

ist die Mut-ter arm ge-wor-den, ist die Mut-ter arm ge-wo-o-or-den!

Mei-ne Schö-ne, wie das ka-a-am? Mei-ne Schö-ne, wie das ka-a-am?

Willst du wis-sen, was sie nahm, ja willst du wis-sen, was sie na-a-ahm?

Ei-ne gan-ze Gru-be Gold, und das zu Fi-li-gran ge-ma-a-a-acht

Das war nö-tig für die Zöp-fe, die zum Küs-sen un-be-zahl-bar sind.

Man braucht doch kei-ne He-xe fra-gen, wie das geht Con-ce-e-et-ta.

Wie Dei-ne Mut-ter Dich ge-macht hat ist mir wohl be-kannt.

[www.addio-napoli.de](http://www.addio-napoli.de)